



BB-PL  
INTERREG V A  
2014-2020



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für  
Regionale Entwicklung

**„Deutsch – Polnisches Innovationsnetzwerk zur nachhaltigen wirtschaftlich/technologischen Stärkung der Grenzregion Spree-Neiße-Bober durch die bedarfsgerechte Qualifizierung und Bindung von Fachkräften für die Region“**

im Rahmen des Klein-Projekte-Fonds (KPF) des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg-Polen 2014-2020

Insbesondere in strukturschwachen Regionen bilden forschungsstarke Universitäten als keimbildende Einheiten für Innovationen eine wesentliche Voraussetzung für ein stetiges und nachhaltiges Wirtschaftswachstum. So werden vor allem von den Ingenieurwissenschaften zukunftsweisende Technologietrends identifiziert und bis zur Markteinführung erforscht. Derartige Schlüsseltechnologien erfordern zur Implementierung hochqualifiziertes Personal, damit die Produktentwicklung mit modernen Technologien – und somit auch die Wertschöpfung – in den umliegenden Unternehmen der Region erfolgen kann und nicht abwandert. Der erfolgreiche Technologie- und Wissenstransfer erfordert daher zwingend einen permanenten Dialog zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, um marktnahe sowie marktfähige Produktlösungen entwickeln zu können.

Das Fachgebiet Leichtbau mit strukturierten Werkstoffen von Herrn Prof. Seidlitz führt zusammen mit Herrn Prof. Simon sowie dem Institut für Informatik und Produktionsmanagement der Universität Zielona Góra von Herrn Prof. Kłos, hierzu vom 14.12. bis zum 15.12.2017 einen gemeinsamen Workshop an der BTU in Cottbus durch. Die Studenten der jeweiligen Institute erhalten an beiden Tagen im Rahmen von Fachvorträgen und Praktika fundierte Einblicke in die aktuellen Forschungsschwerpunkte Composites, Multi-Material-Design und generative Fertigung

Innerhalb des Netzwerkes soll der wissenschaftlich/ technologische Austausch und Handlungsbedarf für die kommenden Dekaden im Spannungsfeld der Hot-Spots BTU Cottbus - Senftenberg und der Universität Zielona Gora mit den umliegenden Unternehmen weiter intensiviert bzw. analysiert werden.